

# SPIELWIESE MENSCHEN RECHTE



**Sportevents und was sie für Menschenrechte und Zivilgesellschaft bedeuten | 22. Mai 2018 in Köln**

Megaevents wie die Fußball-WM ziehen Millionen von Menschen und ganze Länder in ihren Bann. Was damit zusammenhängt, wird oft vergessen: Zum Beispiel die Vertreibung von Einwohner\_innen, die Diskriminierung von Migrant\_innen und Homosexuellen oder die Einschränkung der Versammlungs- und Pressefreiheit.

Deutlich wird das nun wieder bei der Fußball-WM 2018 in Russland. Fast 70 Jahre nach der Verabschiedung der UN-Menschenrechtscharta wollen wir die WM in einen größeren Zusammenhang stellen. Ob Olympia in Peking, die Eishockey-WM in Belarus oder Formel 1 in Bahrain:

Wie kann man Zivilgesellschaften vor Ort unterstützen, ohne sich mit Überlegenheit in den Vordergrund zu stellen? Wie lässt sich klar machen, dass unser Stadionvergnügen auch mit der Ausbeutung asiatischer Trikot-Näherinnen zu tun hat? Und wie können Vereine, Spieler\_innen und Fans auch vor Ort, bei uns in Deutschland, Verantwortung übernehmen?

Diskutieren Sie mit uns darüber! Der Sportjournalist Ronny Blaschke eröffnet mit einem Vortrag den Abend im Deutschen Sport & Olympia Museum. Anschließend diskutieren wir mit Expert\_innen aus Fußball, Zivilgesellschaft und Ihnen...!



**Dienstag, 22.05.2018 19:00 – 20:30 Uhr**

- 19:00 Uhr Begrüßung
- 19:10 Uhr Input  
**Ronny Blaschke**, Sportjournalist
- 19:30 Uhr Diskussion mit  
**Andreas Luthe**, Fußballprofi beim FC Augsburg und stellvertr. Vorsitzender bei In safe hands e.V.  
**Karen Petry**, Stellv. Leiterin des Instituts Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung an der Sporthochschule Köln, Präsidentin des European Network of Sport Education  
**u.a.**
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

#### Veranstaltungsort:

**Deutsches Sport & Olympia Museum**  
Im Zollhafen 1  
50678 Köln  
<http://www.sportmuseum.de>  
Telefon 0221 33 609 - 0

#### Verantwortlich:

Deutsches Sport & Olympia Museum  
Biberis (Bildung & Beratung im Sport)  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
In safe hands e.V.  
Kölner Fanprojekt

#### Organisation:

Deutsches Sport & Olympia Museum  
Im Zollhafen 1  
50678 Köln  
Telefon 0221 33 609 - 0

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

**Anmeldungen per Mail an:**  
[menschenrechte@sportmuseum.de](mailto:menschenrechte@sportmuseum.de)